

# Pressemitteilung

## Dirk Wehrse ist neuer Finanzchef der GVG Glasfaser

- **Wehrse verstärkt GVG-Führungsteam seit 1. Mai 2023**
- **49-Jähriger ist ausgewiesener Branchenkenner mit internationaler Erfahrung**
- **Verpflichtung ist konsequenter Schritt im Zuge der weiteren Expansion in ganz Deutschland**

09.05.2023, Kiel. Dirk Wehrse (49) verstärkt seit 1. Mai dieses Jahres die Geschäftsführung der GVG Glasfaser GmbH als neuer Finanzchef (CFO). Damit ergänzt er das bisherige Führungsteam um die beiden CEOs Michael Gotowy und Jörg Knöller, CTO Stefan Kreibig und den insbesondere für den Glasfaser-Rollout zuständigen COO Thomas Müller.

„Mit der Berufung von Dirk Wehrse als CFO tragen wir dem starken Wachstum der GVG Glasfaser und der immer stärkeren Expansion in ganz Deutschland konsequent Rechnung“, kommentiert das bislang vierköpfige Geschäftsführungs-Team die Verpflichtung.

„Dank unseres nachhaltigen, langfristig angelegten Geschäftsmodells und fast einem Jahrzehnt Erfahrung samt solider Kundenbasis befindet sich die gesamte Unternehmensgruppe unaufhaltsam auf dem Weg ganz nach oben. Mit der Expertise von Dirk Wehrse sorgen wir nun für eine genauso solide Basis in der Geschäftsführung.“

Wehrse war zuletzt als Finanzchef des Hamburger IT-Startups Kubermatic tätig. Zuvor arbeitete er rund ein Jahrzehnt als Leiter Finanzen bei T-Mobile USA sowie in verschiedenen Führungspositionen bei der Deutschen Telekom.

Der verheiratete Familienvater freut sich auf seine neue Herausforderung bei der GVG Glasfaser: „Es reizt mich, an Bord eines organisch gewachsenen und gesunden Unternehmens zu gehen, das sein Erfolgsmodell in immer mehr Bundesländern ausrollt. Wir werden den eingeschlagenen Kurs gemeinsam fortsetzen und uns dabei voll auf die Kundinnen und Kunden fokussieren. So werden wir zu einem der Top Player auf dem deutschen Glasfasermarkt.“

### **Im Fokus der GVG Glasfaser: Eigenwirtschaftlicher Ausbau ohne öffentliche Fördergelder**

Die GVG-Gruppe bringt zukunftsichere, reine Glasfaser (fibre to the home – FTTH) überwiegend eigenwirtschaftlich in Haushalte und Unternehmen. Ergänzend zu diesem privatwirtschaftlichen Ausbau bewirbt sich die GVG auch erfolgreich um den (flächendeckenden) Glasfaser-Rollout sowie Netzbetrieb in Fördergebieten. Davon profitieren insbesondere bislang nicht oder nur marginal mit Breitband versorgte Gebiete („weiße Flecken“) oder noch nicht mit Gigabit-Anschlüssen abgedeckte Regionen („schwarze Flecken“ bzw. „graue Flecken“).

Die Kieler Glasfaserexperten haben mit 2locate ein eigenes Unternehmen gegründet, das die Vermarktung der zukunftsicheren Glasfaseranschlüsse übernimmt. Die rund 200

Mitarbeitenden konnten bislang über 200.000 Glasfaserkundinnen und -kunden gewinnen. 2locate arbeitet dabei nicht nur für die GVG Glasfaser, sondern auch für weitere zufriedene Unternehmenskunden – etwa Stadtwerke und andere lokale / regionale Versorger.

Mit dem hauseigenen Internet-Service-Provider (ISP) 2provide wird die GVG ihre Privat- und Geschäftskundenangebote künftig technisch vollkommen eigenständig und damit ohne Vorleistungslieferanten realisieren.

### **GVG-Investor Palladio setzt auf Nachhaltigkeit und Infrastruktur in deutscher Hand**

Hinter der Unternehmensgruppe GVG Glasfaser mit aktuell rund 500 Mitarbeitenden steht der unabhängige, eigentümergeführte deutsche Investor Palladio Partners mit Sitz in Frankfurt/Main. Dank großer institutioneller Investoren wie Pensionsfonds, Versicherungen, Versorgern und kirchlichen Investoren sowie einem langfristigen Investitionshorizont übernimmt die GVG Verantwortung für einen zukunftssicheren Ausbau. Die gebaute Infrastruktur bleibt damit langfristig in eigener Hand.

Mit der Mitgliedschaft in der Initiative Deutsche Infrastruktur e.V. unterstreicht Palladio Partners seinen starken Fokus auf Nachhaltigkeit: Ziel der Initiative ist die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands durch Investitionen in essenzielle Infrastruktur.

### **Über die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser**

Die GVG Glasfaser GmbH plant, baut und betreibt Gasfasernetze und versorgt Privathaushalte sowie Geschäftskunden mit reinen Glasfaseranschlüssen (FTTH). Anspruch des 2014 in Kiel gegründeten Unternehmens ist es, Kommunen im gesamten Bundesgebiet an die beste digitale Infrastruktur – reine Glasfaser – anzuschließen. Der Fokus liegt insbesondere auf der Verbesserung der Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Die GVG Glasfaser agiert dabei einerseits als Partner von Kommunen und Zweckverbänden, andererseits auch sehr erfolgreich als FTTH-Spezialist im eigenwirtschaftlichen Ausbau. Mit ihrer regionalen Marke nordischnet und ihrer bundesweiten Marke teranet versorgt die GVG Privat- und Geschäftskundinnen und -kunden zuverlässig mit hochleistungsfähigem Internet, Telefonie sowie Fernsehen mit Bandbreiten von bis zu 1 GBit/s symmetrisch. Mittlerweile ist die GVG in fast 250 Kommunen aktiv und zählt rund 114.000 Kundinnen und Kunden. Damit ist sie einer der führenden deutschen Telekommunikationsanbieter in puncto echte Glasfaseranschlüsse.

### **Pressekontakt**

Marc Kessler  
Leiter Unternehmenskommunikation & Public Affairs  
Tel.: 0431 58099-274  
Mail: [marc.kessler@gvg-glasfaser.de](mailto:marc.kessler@gvg-glasfaser.de)